



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 18. Mai 2020

Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. (VDL):

Lokalzeitungen starten eigene Gesundheitskampagne

In Anspielung auf die Hände einer weiblichen Superagentin startet in Kürze unter dem Motto „Gewaschen und nicht geschüttelt“ eine eigene Gesundheitskampagne des Verbandes Deutscher Lokalzeitungen e.V. (VDL). Insgesamt sieben Motive zur Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln werden ab Mittwoch (20. Mai 2020) über verschiedene lokale Tageszeitungen und soziale Medien verbreitet.

„Die lokalen Medienhäuser sind sich ihrer gesellschaftlichen und unternehmerischen Verantwortung in besonderer Weise bewusst. Für die Menschen und Betriebe vor Ort wäre ein zweiter Lockdown nur schwer zu ertragen. Damit wir jetzt nicht leichtsinnig werden, rufen die lokalen Tageszeitungen und Medienhäuser mittels dieser neuen Kampagne auf sympathische Art und Weise dazu auf, die geltenden Gesundheitsregeln einzuhalten“, betont VDL-Geschäftsführer Martin Wieske.

Die Motive entstanden hausintern im Verband Deutscher Lokalzeitungen e.V. in Zusammenarbeit mit der Agentur Vorländer (Siegen).

Der Verband Deutscher Lokalzeitungen e. V. (VDL) ist die Interessenvertretung der lokalen Zeitungs- und Medienhäuser. In ihm sind rund 80 kleinere und mittlere Tageszeitungen zusammengeschlossen, die etwa fünf Millionen Leserinnen und Leser haben. Der VDL repräsentiert die Belange lokaler und regional ausgerichteter Tageszeitungen - print und digital.

Kontakt:

Stefan Waldschmidt M.A.

Verbandsreferent

Telefon: 030/ 39 80 51 54

E-Mail: Stefan.Waldschmidt@lokalpresse.de